Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **82 (1991)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verbandsmitteilungen des VSE
Communications de l'UCS

Elektrizitätserzeugung hält mit Elektrizitätsverbrauch nicht Schritt

In zehn Jahren: Verbrauch + 28,7%, Produktion + 4,5%

Die Jahre 1981 bis 1990 zeigten für die Schweiz eine Stromverbrauchszunahme von 28,7% (also durchschnittlich fast 3% jährlich). Demgegenüber steht für die gleiche Periode eine Mehrproduktion von lediglich 4,5% (durchschnittlich 0,45% im Jahr).

Die Stromproduktion der letzten zwei Jahre wurde jedoch durch schwache Niederschlagsmengen erheblich geschmälert und lag unter der statistischen Erwartung. Im laufenden Jahr ist unter normalen klimatischen Verhältnissen mit einer Produktionssteigerung von einigen Prozenten gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

7,5% Mehrproduktion bis zum Jahr 2000?

Das Aktionsprogramm «Energie 2000» des Bundes sieht vor, den Stromverbrauch in den nächsten zehn Jahren zu dämpfen und dann zu stabilisieren. In der Dämpfungsphase ist vorgesehen, die Stromproduktion um insgesamt 7,5% zu erhöhen. Dazu beitragen sollen die Kernkraft (durch Leistungserhöhungen) mit 4%, die Wasserkraft (durch Umbauten) mit 3% und erneuerbare Energie (vor allem Sonnenkraft) mit 0,5%.

Diese relativ geringen Produktionserhöhungen werden sich aufgrund lokaler Widerstände in der Praxis nur mit grossen Anstrengungen realisieren lassen. Damit bleibt die Abhängigkeit der Schweiz von Stromimporten im Winter. Bereits im Jahr 1990 mussten im Januar, Februar, November und Dezember insgesamt 1487 Mio. Kilowattstunden aus dem Ausland bezogen werden. Dies sind 3,2% des gesamten Endverbrauchs der Schweiz von 46 578 Mio. Kilowattstunden (1990). *VSE*

Entre la production et la consommation Electricité: le décalage s'accroît

En 10 ans: + 28,7% de consommation, + 4,5% de production

Au cours des dix années passées, la consommation de courant s'est accrue de 28,7%, ce qui correspond à une hausse annuelle moyenne de près de 3%. Simultanément, la production n'augmentait que de 4,5% (0,45% en moyenne annuelle).

Ces deux dernières années, la production nationale a été sérieusement affectée par les faibles quantités de précipitations. En cas de retour du temps à des valeurs plus normales, les statistiques pourraient donc s'améliorer quelque peu.

7,5% de production supplémentaire d'ici l'an 2000?

Le programme d'action «Energie 2000» de la Confédération envisage de freiner, puis de stabiliser la consommation d'électricité au cours des dix prochaines années. Pendant cette même période, la production pourrait augmenter de 7,5% au total, grâce à un accroissement de puissance des centrales nucléaires (4%), de la force hydraulique (3%) et des énergies renouvelables (0,5%).

Il est toutefois probable que la mise en œuvre concrète de ces hausses de production se heurtera à des résistances locales. Aussi la dépendance de la Suisse vis-à-vis des importations en hiver devrait se confirmer et s'aggraver. En 1990 déjà, les mois de janvier, février, novembre et décembre se sont soldés par un excédent d'importation de courant de près de 1,5 milliard de kilowattheures. Ce qui représente 3,2% de la consommation annuelle totale du pays. *UCS*

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2387	Industrielle Betriebe, Aarau: Chefmonteur Kabelbau und -unterhalt, Freileitungsmonteur, Stationsmonteur. (Hr. W. Keller, Tel. 064/21 00 21)
Ref.-Nr. 2388	Elektrizitätswerk der Stadt Bern, Bern: Netzelektriker als Kabel- oder Freileitungsmonteure für den Bau und Unterhalt des Hoch- und Niederspannungsverteilnetzes. Gute Aufstiegsmöglichkeiten. (Hr. W. Rüegsegger, Tel. 031/66 32 12)
Ref.-Nr. 2389	Elektrizitätswerk, Biel: Netzelektriker oder Mitarbeiter mit ähnlicher Ausbildung für den Bau und Unterhalt des Kabelnetzes und der Freileitungen. (Hr. C.-A. Soom, Tel. 032/42 55 51)
Ref.-Nr. 2390	AG Bündner Kraftwerke, Klosters: Netzelektriker für unser Rayon in Landquart. (Hr. M. Domenig, Tel. 081/69 32 33)
Ref.-Nr. 2391	Elektrizitätswerk, Kreuzlingen (TG): Netzelektriker/Elektromonteur für Arbeiten am Mittel-/ Niederspannungsnetz öffentliche Beleuchtung und der Fernsteuerungsanlagen. (Hr. U. Büchel, Tel. 072/71 64 41)
Ref.-Nr. 2392	Städtische Werke, Lenzburg: Netzelektriker oder Elektromonteur für Bau und Betrieb von Mittel-/Niederspannungs- und Fernsteuerungsanlagen. Weiterbildungsmöglichkeit. (Hr. G.F. Lautanio, 064/52 05 05)
Ref.-Nr. 2393	Elektrizitätswerk Näfels: Netzelektriker oder Elektromonteur für allgemeine Netzarbeiten Mittel- und Niederspannung. (Hr. U. Rentsch, Tel. 058/36 72 53)
Ref.-Nr. 2394	Gemeindewerke Pfäffikon (ZH), Elektrizitätswesen: Elektromonteur oder Netzelektriker als Gruppenchef in die Arbeitsgruppe Bau und Betrieb. (Hr. F. Fuhrer, Tel. 01/952 52 44)
Ref.-Nr. 2395	Gemeindewerke, Zollikon: Netzelektriker für den Bau und Unterhalt der Kabelanlagen und Trafostationen. (Hr. H. Schönenberger, Tel. 01/395 37 00)
Ref.-Nr. 2396	Wasserwerke Zug AG, Zug: Netzelektriker für Leitungsbau bis 16 kV, öffentliche Beleuchtung und Kabelfernseh-Leitungen. (Hr. H. Berner, Tel. 042/23 14 14)
Ref.-Nr. 2397	Elektra Baselland, Liestal: Netzelektriker, Kabel- oder Elektromonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Frau E. Kirchhofer, Tel. 061/921 15 00)

Berufsprüfung als Elektro-Kontrolleur

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung von 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 werden die

Berufsprüfungen für Elektromonteure

gemäss Prüfungsreglement über die Durchführung der Berufsprüfung Elektro-Kontrolleur im Elektro-Installationsgewerbe vom 1. November 1989 durchgeführt.

Zulassungsbedingungen

Siehe Art. 9 des Prüfungsreglementes. Repetenten der bisherigen Kontrolleurprüfung ESTI werden zugelassen.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Für die schriftlichen Prüfungen können die Vorschriften über elektrische Niederspannungs-Installationen gemäss Reglement, Art. 16.1.2 verwendet werden. Für Elektrotechnik schriftlich sind die Formelbücher und Taschenrechner mit Datenbanken zugelassen.

Prüfungsgebühr

Fr. 950.– inkl. Materialkostenanteil. Die Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten des Kandidaten.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Winterprüfung 1991/92 (ca. November–Januar) hat in der Zeit vom 1.–15. Juni 1991 an die untenerwähnte Adresse zu erfolgen, unter Beilage folgender Unterlagen:

- 1 Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt)
- 1 Lebenslauf (datiert und unterzeichnet)
- 1 Lehrabschlusszeugnis
  sämtliche Arbeitsausweise,
  eventuell Diplome

Anmeldeformulare und Reglement

Bitte schriftlich mit beigelegter adressierter Retouretikette bei nachfolgender Adresse bestellen:

Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen «Berufsbildung EK», Postfach 428, 8021 Zürich.

Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anfragen betreffend die Einteilung bitten wir zu unterlassen; die Interessenten werden von uns etwa 1 Monat nach Ablauf der Anmeldefrist benachrichtigt.

Nächste Anmeldefrist: 15. Februar 1992 für Sommerprüfung 1992 (etwa Juli/Oktober).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Kontrolleur- und Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

Examen professionnel de contrôleur-électricien

Sur la base des articles 51 a 57 de la loi Fédérale du 19 avril 1978 relative à la formation professionnelle et des articles 44 à 50 de l'ordonnance du 7 novembre 1979,

l'Examen professionnel pour monteurs-électriciens

sera organisé selon le règlement en vigueur depuis le 1er novembre 1989 pour l'examen professionnel de contrôleur-électricien.

Conditions d'admission

Voir article 9 du règlement. Les candidats répétant l'examen conformément à l'ancienne réglementation sont admis à se représenter.

Nous tenons à préciser que les candidats doivent se préparer soigneusement à cet examen.

L'utilisation des prescriptions sur les installations électriques à basse tension est autorisée pour les examens écrits selon art. 16.1.2 du règlement. Il est également permis d'utiliser les livres de formule ainsi qu'une calculatrice de poche avec banque de données, à l'examen d'électrotechnique écrit.

Taxe d'examen

Fr. 950.– y compris les frais de matériel. Les frais de déplacement, de séjour et les repas sont à la charge des candidats.

Inscription

Le délai d'inscription est fixé du 1er au 15 juin 1991 pour la session d'examen d'hiver 1991/92 (novembre–janvier). Les inscriptions sont à adresser à l'USIE et doivent être accompagnées des pièces suivantes:

- 1 formule d'inscription dûment remplie
- 1 curriculum vitæ, daté et signé
- 1 certificat de capacité
  toutes les attestations de travail,
  éventuellement diplômes

Formules d'inscription et règlement

A commander par écrit en joignant une étiquette portant l'adresse exacte du destinataire à:

Union Suisse des Installateurs-Electriciens (USIE), examen professionnel, case postale 428, 8021 Zurich.

Les inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération.

Nous prions les candidats de renoncer à toute demande téléphonique concernant leur admission à l'examen; ils seront informés par notre secrétariat environ un mois après expiration du délai d'inscription.

Prochain délai d'inscription: du 1er au 15 février 1992 pour la session d'examen d'été 1992 (juillet/octobre).

Bonne chance!

Commission d'examen de contrôleur et de maîtrise USIE/UCS

Esami professionali di controllore elettricista

In forza degli articoli 51–57 della legge Federale del 19 aprile 1978 sulla formazione professionale e degli articoli 44–50 della rispettiva ordinanza del 7 novembre 1979,

l'Esame professionale per montatore elettricista

sara organizzato secondo il regolamento in vigore dal 1 novembre1989 per l'esame professionale di controllore elettricista.

Condizioni per l'ammissione

secondo l'articolo 9 del regolamento degli esami. I ripetenti dei precedenti esami di controllore sono riammessi alla ripetizione dell'esame.

Teniamo a precisare che i candidati dovranno essere ben preparati per superare questi esami.

Le prescrizioni sugli impianti elettrici a bassa tensione secondo l'art.16.1.2 del regolamento potranno essere usati durante gli esami scritti. Per l'elettrotecnica scritta, sono ammessi i libri con le formule e i calcolatori con banca dati.

Tassa di esame

Fr. 950.– incl. costo del materiale. Le spese di viaggio, nonché i costi per vitto e alloggio sono a carico del candidato.

Iscrizioni

Il periodo d'iscrizione per l'esame d'inverno 1991/92 (ca. novembre–gennaio) va dal 1 al 15 giugno 1991 e la domanda dev'essere corredata dei seguenti documenti:

- 1 formulario d'iscrizione (debitamente compilato)
- 1 curriculum vitae (con data e firma)
- 1 attestato di capacità professionale (certificato di tirocinio)
  tutti gli attestati di lavoro ed
  eventuali diplomi

Formulari d'iscrizione e informazioni

Tramite richiesta scritta con allegato un'etichetta con il vostro indirizzo. Spedire a:

Unione Svizzera degli Installatori Elettricisti, esame professionale, casella postale 428, 8021 Zurigo.

Le iscrizioni incomplete come pure quelle che saranno inviate senza rispettare il termine non potranno essere considerate.

Vi preghiamo cortesemente di voler tralasciare le richieste telefoniche concernenti l'iscrizione a questi esami; gli interessati saranno informati individualmente ca. 1 mese dopo la scadenza del termine d'iscrizione.

Prossimo periodo d'iscrizione: dal 1 al 15 febbraio 1992 per l'esame d'estate 1992 (ca. luglio–ottobre).

Buona fortuna!

Commissione d'esame di controllore e di maestria USIE/UCS

275. Meisterprüfung VSEI/VSE

Die Meisterprüfung Nr. 275 für Elektro-Installateure vom 5. bis 8. Februar 1991 in Luzern haben folgende Kandidaten mit Erfolg bestanden:

Examens de maîtrise USIE/UCS

Les candidats suivants ont passé avec succès l'examen de maîtrise n° 275 pour installateurs-électriciens du 5 au 8 février 1991 à Lucerne:

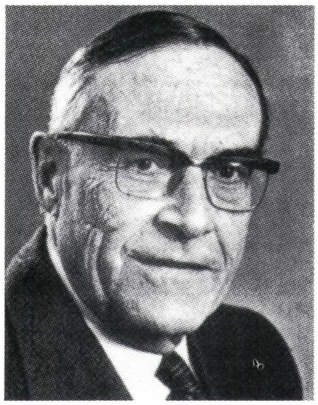
Aebi Stefan, Aesch
Berger Erich, Lengnau
Dubs Daniel, Othmarsingen
Erni Silvan, Frick
Girsperger Christoph, Hirzel
Kaiser Markus, Watt-Regensdorf
Mehli Hansjürg, Chur
Müller Felix, Untervaz
Müller Norbert, Wollerau
Nyffenegger Bernhard, Basel
Trachsel Peter, Bern
Triulzi Marco, Davos-Platz
Wismer Peter, Zürich

Ganze Prüfung in deutscher Sprache
Examen en langue allemande

Wir gratulieren allen Kandidaten zu ihrem Prüfungserfolg.
Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.
Commission des examens de maîtrise USIE/UCS

Aus Mitgliedwerken
Informations des membres de l'UCS



Bernische Kraftwerke AG (BKW): Zum Gedenken an alt Direktionspräsident H. Dreier †

Ende Januar 1991 verstarb *Hans Dreier*, alt Direktionspräsident der BKW, unerwartet an einem Herzversagen. Er war während 24 Jahren ein engagiertes Mitglied der Geschäftsleitung, davon 15 Jahre als deren Präsident tätig. Auch nach seinem Rücktritt im Jahre 1979 verfolgte er mit grossem Interesse die Geschicke der BKW.

Während seiner Tätigkeit stand er beim Ausbau der Wasserkraft an vorderster Front sowohl bei den BKW-eigenen Laufwerken an der Aare (Niederried, Aarberg, Bannwil) als auch bei bestehenden und neuen Partnergesellschaften in den Alpen (Oberhasli, Blenio, Engadin, Hinterrhein, Mattmark, Electra-Massa, Simmental und Sanetsch). Ermuntert von höheren Stellen des Bundes und getragen vom Vertrauen der Bevölkerung wagte er den Schritt ins Kernenergie-Zeitalter und war stolz auf «sein» Mühleberg.

Auch in Kreisen des VSE war H. Dreier eine bekannte Persönlichkeit mit eigenem Gepräge. Von 1966 bis 1975 war er Mitglied des VSE-Vorstandes, und von 1974 bis 1975 amtete er als Vizepräsident des Verbandes. Während langer Zeit war er auch Mitglied der Personalkommission. Als ausgezeichneter Jurist und Kenner der Gesetzgebung bereicherte er manche Vorstandssitzung.

Eine Persönlichkeit der bernischen und schweizerischen Elektrizitätswirtschaft hat uns verlassen. Das durch sein Wirken geprägte Vierteljahrhundert wird in die BKW-Geschichte eingehen. *BKW/Br*

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK): Personelle Veränderungen

Auf den 30. Juni 1991 wird *Gallus Bentele*, Prokurist, Chef der Abteilung Hausinstallationen, altershalber zurücktreten. Zu seinem Nachfolger hat der Verwaltungsrat der SAK *Heinz Reichen*, dipl. Ing. FH, St. Gallen, gewählt. Gleichzeitig wurde ihm die Prokura erteilt. *SAK*

Centralschweizerische Kraftwerke (CKW): Kälte liess Stromverbrauch im Winter 1990/91 steigen

Die kalte Witterung liess den Stromverbrauch der Verbrauchergruppen Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft im Winterhalbjahr 1990/91 im Netz der CKW um 5,7% steigen. Mit rund 64% trugen die Kernkraftwerke zur Deckung des Bedarfes bei.

Im Winterhalbjahr (1. Oktober 1990 bis 31. März 1991) erreichte der Stromumsatz der CKW 1831 Mio kWh. Er liegt um 4,8% über dem Vorjahr. Wegen der kälteren Witterung hat vor allem die Stromnachfrage der Detailabnehmer Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft zugenommen, nämlich um 5,7%, während die Klein- und mittlere Industrie mit 1,1% und die Wiederverkäufer im Netz der CKW mit 1,3% geringere Zuwachsraten aufweisen. Der Verbrauch der Grossindustrie ist um 1,4% zurückgegangen.

An die Werke der Innerschweiz mussten rund 508 Mio kWh Strom geliefert werden. Das sind 0,4% mehr als im Vorjahr. Die Fremdwerke bezogen 190 Mio kWh oder 36% mehr elektrische Energie als im Winter 1989/90.

Zur Bedarfsdeckung trugen die Wasserkraftwerke mit 18,8% und die Kernkraftwerke mit 63,7% bei. Von den Werken der Innerschweiz und von Fremdwerken wurden 17,5% zugekauft. Die Wasserkraftwerke produzierten gegenüber dem Vorjahr wesentlich besser (+ 29,4 %), während die CKW aus den Kernkraftwerken rund 1% weniger bezogen als im Winter des Vorjahres. Dies vor allem wegen kleineren Bezügen aus den französischen Lieferungsverträgen. Der totale Stromzukauf von den Werken der Innerschweiz und von Fremdwerken betrug 321 Mio kWh und liegt um 5,8% über dem Vorjahr. *CKW*